

Ihre Sicherheit ist unser Ansporn!

Augenverletzungen



Bildquelle: <https://pixabay.com>

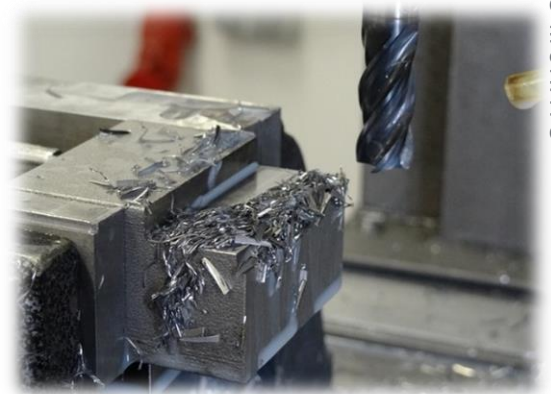
Ein Staubkorn oder eine kleine Fliege - damit wird unser Auge in der Regel allein fertig. Unsere Wimpern bieten eine Barriere gegen winzige Fremdkörper. Sollte trotzdem ein kleiner Fremdkörper wie z.B. ein Staubkorn mit geringer Kraft im Auge landen, wird der Fremdkörper sofort durch die einsetzende Tränenflüssigkeit in den inneren Augenrand geschwemmt. Von dort kann er leicht ausgewischt werden. Diese Schutzfunktion ist jedoch nur bei sehr kleinen Partikeln mit wenig Kraft möglich. Am Arbeitsplatz werden einige Arbeitsverfahren eingesetzt,

bei denen die Möglichkeit besteht, dass z.B. Metallsplitter, Holzsplitter, Säurespritzer oder ähnliches direkt unser Auge treffen. Dabei können schwere Augenverletzungen entstehen bis hin zum Verlust der Sehfähigkeit.¹

01 | Wodurch können Augenverletzungen verursacht werden?

Augenverletzungen können durch unterschiedliche Faktoren verursacht werden. Hierzu zählen:

- **Mechanische Einwirkungen**, z.B. durch kleine Splitter / Späne oder ähnlichem die ins Auge gelangen und dabei die Hornhaut schädigen können. Unbehandelte oder zu spät behandelte Hornhautschäden können zu Infektionen führen. Als mögliche Folge entstehen Narbenbildungen sowie Hornhauttrübungen, die die Sehschärfe beeinträchtigen. Schläge oder Stöße auf den Bereich der Augen (Prellverletzungen) können dazu führen, dass der Augapfel in die Augenhöhle zurückgestoßen wird und sich dabei verformt. Folgen können unter anderem Blutergüsse, Einrisse des Pupillenschließmuskels sowie ein Abriss der Linse oder eine Netzhautablösung sein.²
- **Optische Einwirkungen**, z.B. durch Schweißen ohne Augenschutz kann es zum „Verblitzen“ der Augen kommen. Dabei wird die Hornhaut vergleichbar einer Hautabschürfung verletzt.¹
- **Chemische Einwirkungen**, z.B. durch Verätzungen vor allem beim Umgang mit alkalischen Substanzen oder Laugen. Aber auch Spritzer von Säuren können das Auge verätzen. Alkalien und einige Säuren können die Augenhornhaut durchdringen und zu Linsen- und Blutgefäßschäden im Augeninneren führen.²
- **Thermische und biologische Einwirkungen**, z.B. durch große Kälte (Erfrierungen), große Hitze (Verbrennungen der Hornhaut), Bakterien, Viren oder Sporen (Eintritt von Krankheitserregern).¹



Bildquelle: <https://pixabay.com>

Ihre Sicherheit ist unser Ansporn!

02 | Augenschutz

Die effektivste Maßnahme zum Schutz von Augenverletzungen ist das Tragen einer passenden Schutzbrille. Größtenteils kommen dabei Gestellbrillen mit Seitenschutz, Korbrillen oder Schutzschirme zum Einsatz.²



Bildquelle: <https://pixabay.com>

03 | Erste Hilfe bei Augenverletzungen

Bei Augenverätzungen durch Laugen und Säuren kommt es darauf an, dass die Augen sofort ausgiebig mit Wasser gespült werden. Wo keine stationären Augenduschen zur Verfügung stehen, werden Augenspülflaschen genutzt.³

Vorgehensweise beim Augenspülen:

- Augenspülflasche öffnen, Lider des verletzten Auges aufspreizen und zum äußeren Lidwinkel hin spülen (mind. 10-15 Minuten)
 - unter Schutz des unverletzten Auges mit weichem Strahl spülen
 - rechtzeitig weitere Spülpackungen herbeischaffen lassen
- Oder:**
- den Verletzten zu einer an das Trinkwassernetz angeschlossenen Augennotdusche bringen und die Augen mind. 10-15 Minuten spülen
 - auf dem Weg zur Augennotdusche und während des Transportes zum Augenarzt ohne Unterbrechung weiter spülen
 - Augenspülflaschen müssen jederzeit schnell erreichbar und leicht zugänglich und in ausreichender Menge bereitgehalten werden.
 - Augenspülflaschen sind regelmäßig auf Beschädigungen, Haltbarkeit und Verlust zu überprüfen.
 - angebrochene Augenspülpackungen sind nach Erstgebrauch zu ersetzen.³



Bildquelle: <https://pixabay.com>

Bei Prellungsverletzungen das Auge mit einem sterilen Tuch abdecken und kühlen. Das Auge sollte keinen direkten Kontakt zum kühlenden Medium haben. Da nicht immer direkt erkannt werden kann ob innere Augenschädigungen vorliegen, sollte immer ein Augenarzt aufgesucht werden.²

Bei feststehenden Fremdkörpern ist das Auge mit einem sterilen Tuch abzudecken. Um Augenbewegungen zu verringern, sollte unbedingt auch das unverletzte Auge bedeckt werden. Danach sollte direkt ein Augenarzt aufgesucht werden.²

➔ Generell bei Augenverletzungen gilt: Nach der Ersten Hilfe unverzüglich Augenarzt aufsuchen, bei schweren Verletzungen Notarzt- oder Rettungswagen benachrichtigen.²

Alle Themen:



[1] <https://www.dguv-lug.de/berufsbildende-schulen/arbeitsicherheit/augenschutz/>

[2] https://www.bgbau.de/fileadmin/Medien-Objekte/Medien/Zeitschrift/Beileger_Kompetenzzentrum_Erste_Hilfe_Augen_01_2020.pdf

[3] <https://publikationen.dguv.de/regelwerk/dguv-informationen/759/erste-hilfe-im-betrieb>